

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	11
München als Archiv und Wissensspeicher	15
Daniela Rippl	
Lebendiges Archiv – Living Archive.	
Erinnerung an das freie Theater in München (1960–2010ff.)	16
Rasmus Cromme	
Die Freien Bühnen und Kollektive der	
Münchner Theaterszene 1960–2015. Spielpläne und Archivalien .	26
Simone Egger	
Münchner Geschichten.	
Stadt als Diskursraum und Wissensspeicher	36
The Temporary	55
Michaela Ott	
Dividuelle Geschichtsarbeit	56
micha purucker	
..... koordinaten und fundamente des flüchtigen	66
Patrick Primavesi	
<i>Endless House, Remaining Space.</i>	
Choreographische Räume und das Gedächtnis der Häuser	74
Tanzgeschichte und Archiv	87
Julia Wehren	
Kleinteilige Strukturen und globale Einflüsse:	
Zu einer Oral History des Schweizer Tanzes	88
Irmela Kästner	
Individuelle Verortung:	
Das Porträt im zeitgenössischen Tanz	97

Christina Thurner Tänzerin schreibt Geschichte. Zur Bedeutung von Autobiographien für die Tanzhistoriographie	109
Katja Schneider »Eine dunkle Halb-Münchenerin«? Zu Archiv, Diskurs und Pragmatik	124
Thomas Betz Künstlerhaus und Museums-Saal. Die <i>DANCE History Tour</i> zur Tanzszene in München 1900–1919 . .	142
Rosemary Butcher	159
Sabine Glenz, Walter Heun, Andrea Niederbuchner und Stefanie Sachsenmaier im Gespräch mit Katja Schneider Rosemary Butcher. What was she doing then?	160
Judith Hummel »What stays with me? What stays with you?« Ein Resonanzraum für Rosemary Butcher	171
Bildteil	175
Archiv und künstlerische Praxis	201
Cornelie Müller Kleines Klapptheater	202
Micha Purucker ein bestimmtes weltverhältnis	203
Christina Ruf Für (m)eine »wilde« Ordnung der Welt. Das Performance-Paradox	207
Anhang	211
Autorinnen und Autoren.	211
Abbildungsverzeichnis	222